



Dezember 2009 **15**

# Museumsblätter

Mitteilungen des  
Museumsverbandes Brandenburg

> **20 Jahre danach**  
**Museen in Potsdam**

**Vom „Tag von Potsdam“ zur Friedlichen Revolution**

**In Sachen Stadt- und Landesgeschichte**

**Neue Heimat an der Havel**

**E=m(useum)c<sup>2</sup>**

**Film, Kunst und Literatur**

## Autorinnen und Autoren

Dr. Iris Berndt	Referentin, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
Dr. Peter Boeger	Leiter, Informations- und Dokumentationszentrums der BSTU Berlin, Checkpoint Bravo e.V. Kleinmachnow
Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan	Kunsthistoriker, Berlin
Dr. Peter Böthig	Leiter, Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg
Dr. Burghard Ciesla	Historiker, Berlin
Mathias Döpfner	Co-Eigentümer Villa Schöningen Potsdam, Initiator des Museums
Dr. Bärbel Dalichow	Direktorin, Filmmuseum Potsdam
Hans-Peter Freimark	Pfarrer i.R., Begründer des DDR-Geschichtsmuseums Perleberg
Hans Göbel	Vorsitzender, Förderverein zur Pflege niederländischer Kultur in Potsdam e.V.
Dr. Jutta Götzmann	Direktorin, Potsdam-Museum
Dr. Petra Hausteil	Referentin, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur - Referat 31
Silke Kamp	Historikerin, Universität Potsdam
Dr. Susanne Köstering	Geschäftsführerin, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
Antje Knössl	Projektmanagerin, Strausberg
Dr. Detlef Knuth	Leiter, Naturkundemuseum Potsdam
Arnold Kuchenbecker	Begründer des Museums Messingwerk, Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V.
Dr. Peter Lewandrowski	Pressesprecher, Stadt Cottbus
Dr. Lena Maculan	Künstlerische Leiterin, Villa Schöningen Potsdam
Dr. Iris Jana Magdowski	Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Potsdam
Tim Niendorf	Praktikant, Museum Alexandrowka Potsdam
Markus Ohlhauser	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Erster Vorstandssprecher Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
Andrea Podzun	Mitarbeiterin, museum FLUXUS+ Potsdam
Torsten Rüdinger	Leiter, Historische Mühle am Schloss Sanssouci
Antje Scherer	Journalistin, Frankfurt (Oder)
Martin Stefke	Kulturjournalist und freier Autor, Baruth/Mark
Dr. Andrej Tchernodarov	Leiter, Museum Alexandrowka
Dr. Kurt Winkler	Direktor, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Hannes Wittenberg	Stellvertretender Direktor, Potsdam-Museum
Dr. Hanna Delf von Wolzogen	Leiterin, Theodor-Fontane-Archiv, Potsdam

## Abbildungsnachweis

Titelbild, S. 4, S.36, 37:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Fotograf: Peter Rohn, Potsdam (aus: Mauerblicke, Ausstellung im Schloss Babelsberg, 15. 8. 2009-31.10.2009)
S. 6, 38, 39:	Bernd Blumrich, Kleinmachnow (aus: Bernd Blumrich, Linienuntreue. Potsdam, Kleinmachnow und Teltow von 1989 bis 1990, Berlin 2007)
S. 10:	Jonas Maron, Berlin
S. 11:	Marion Boeger, Kleinmachnow
S. 12:	Potsdam-Museum, Potsdam
S. 18:	Hagen Immel, Potsdam
S. 22:	Büro der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg, Gloede, Potsdam
S. 26:	Elena Tchernodarov, Potsdam
S. 27:	Leopold Hoepner, Berlin
S. 28-35, 63:	Barbara Klemm, Frankfurt/Main (aus: Barbara Klemm: Mauerfall 1989, Ausstellungskatalog Museum Wiesbaden, Wiesbaden 2009)
S. 40:	Jürgen Graeser, Stiftung Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven
S. 44:	Werner Gottschalk, Naturkundemuseum Potsdam
S. 45:	Historische Mühle am Schloss Sanssouci, Potsdam
S. 46:	Manfred Thomas, Potsdam
S. 47:	Hans-Georg Gaul, Berlin
S. 48, 49:	Klaus-Peter Möller, Potsdam
S. 50:	Ines Reich, Potsdam
S. 51:	Monika Schulze-Fieguth, Potsdam
S. 52:	Iris Berndt, Potsdam
S. 54, 55:	Lorenz Kienzle, Berlin
S. 56:	Stadtmuseum Cottbus
S. 58, 59:	Barkas: Wolfgang Canisius, Frankfurt (Oder), Koffer: Heimatmuseum Strausberg, Transparent: Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Niederlausitz), Leiter: Iris Berndt, Potsdam
S. 59:	André Wirsig, Dresden
S. 60:	Arnold Kuchenbecker, Eberswalde
S. 61:	MOZ/Spranger

Wir haben uns bemüht, die Bildrechte zu klären. Sollten weitere Personen in ihren Rechten betroffen sein, bitten wir um eine Nachricht.

# Inhalt

## Forum

### 20 Jahre danach Museen in Potsdam

#### Vom „Tag von Potsdam“ zur Friedlichen Revolution

- 6 Ein Stadtspaziergang – Potsdam im 20. Jahrhundert [Petra Haustein](#)
- 10 Die Villa Schöningen – Ein fröhlicher Ort der Freiheit [Mathias Döpfner/Lena Maculan](#)
- 11 Checkpoint Bravo – Dieser Turm stand früher in einem anderen Land [Peter Boeger](#)

#### In Sachen Stadt- und Landesgeschichte

- 12 Sachstand Stadtmuseum – mit einem Blick über den Tellerrand [Jutta Götzmann/Iris Jana Magdowski](#)
- 18 Haupt(stadt)sache Landesgeschichte? – Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte [Kurt Winkler](#)

#### Neue Heimat an der Havel

- 22 Halle, Harlem, Avignon... – Migration in Potsdam [Silke Kamp](#)
- 26 Museum Alexandrowka – fünf Jahre russisches Potsdam [Andrej Tchernodarov/Tim Niendorf](#)
- 27 Jan Bouman Haus – Rettung für „Klein Amsterdam“ [Burghard Ciesla/Hans Göbel](#)

#### E=m(useum)c<sup>2</sup>

- 40 Ein Standort für kluge Köpfe – Die Potsdamer Wissenschaftslandschaft seit 1989 [Simone Leinkauf](#)
- 44 Naturkundemuseum Potsdam – 100 Jahre, neue Themen [Detlef Knuth](#)
- 45 Historische Mühle am Schloss Sanssouci – Symbol mit Zugkraft [Torsten Rüdinger](#)

#### Film, Kunst und Literatur

- 46 Filmmuseum Potsdam – Nächste Klappe: Zukunft [Bärbel Dalichow](#)
- 47 museum FLUXUS+ – Kunst in Bewegung [Andrea Podzun](#)
- 48 Theodor-Fontane-Archiv – Wo das „weite Feld“ beackert wird [Hanna Delf von Wolzogen](#)
- 49 Brandenburgisches Literaturbüro – Mehr als „nur“ Bücher [Peter Böthig](#)

## Fundus

- 50 **Porträt**
- 53 **Lesestoff**
- 54 **Schon gesehen?**
- 60 **Schatztruhe**

## Museum Alexandrowka fünf Jahre russisches Potsdam

Andrej Tchernodarov und Tim Niendorf



Fünf Jahre Museum Alexandrowka, das heißt fünf Jahre Arbeit für den Erhalt und die Förderung der Geschichte in Brandenburg, sowie der deutsch-russischen Beziehungen. Alles begann im Jahr 2004, als sich der Haltener Gynäkologe Dr. Hermann A. Kremer dazu entschloss, das Haus Nr. 2 der Russischen Kolonie Potsdam umfangreich sanieren und rekonstruieren zu lassen. Das Ergebnis sollte ein Gebäude, ganz im ursprünglichen Bau- und Gestaltungszustand des Gründungsjahres 1826 sein. Das Ziel war nicht allein die historisch korrekte Wiederherrichtung, sondern auch die Eröffnung der Geschichte und des Lebens in der Kolonie für die Öffentlichkeit. Zu diesem Zweck gründete Dr. Kremer im Januar 2005 das Museum Alexandrowka als Teil der Potsdam-Stiftung Kremer.

Anfangs präsentierte das Museum lediglich eine Dauerausstellung zur Geschichte der Kolonie, doch schon nach kurzer Zeit folgten erste Sonderausstellungen. Neben der reinen Ausstellungsarbeit hat sich das Museum inzwischen ebenfalls zum Ziel gesetzt, das kulturelle Angebot der Stadt Potsdam mit zahlreichen Aktionen zu bereichern. Neben dem jährlich im Sommer stattfindenden Freilichtkino und den vielfältigen Beteiligungsformen am Russischen Kulturfe-

stival innerhalb der Kolonie, organisiert das Museumsteam öffentliche und private Lesungen, Konzerte und Feiern. Es ist u.a. der ständig wachsenden Sammlung des Museums zu verdanken, dass inzwischen auch externe Ausstellungen durchgeführt oder durch Leihgaben unterstützt werden können. Im letzten Jahr gelang es beispielsweise im Rahmen der Ikonenausstellung bisher unzugängliche Ikonen zu erwerben und erstmals der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ebenfalls gelang es dem Museum ein Relief des Generals York von Wartenburg aus Babelsberg vor dem Verfall zu retten, welches seit dem 26. November als Teil der noch bis zum Ende des Jahres stattfindenden Sonderausstellung zu besichtigen ist.

Als besonders positive Fügung ist die Verbindung von sozialem und historischem Engagement in der Arbeit des Museums zu sehen, so überreichten vor kurzem Dieter und Edelgard Körber vom Förderkreis Hilfe für strahlengeschädigte belorussische Kinder dem Museum mehrere kirchenslawische Handschriften aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die den kirchengeschichtlichen Teil der Museumssammlung inhaltlich vervollständigten.

Passend zum Jubiläumsjahr sind für das kommende Jahr bereits drei Sonderausstellungen geplant. Den Auftakt bildet eine Ausstellung zur Entstehung und Rekonstruktion des Museums unter dem Titel „Geschichte einer Idee“. Im direkten Anschluss erwartet die Besucher eine Sonderausstellung zu den Lebensgeschichten der Großherzogin Maria Pawlowna Romanowa und ihrer Tochter, der späteren Kaiserin Augusta. Als Teil des Themenjahres Frauen in Brandenburg und Preußen des Kulturland Brandenburg e.V. wird sich diese Ausstellung mit dem umfangreichen gesellschaftlichen und politischen Engagement beider Herrscherinnen im 19. Jahrhundert auseinandersetzen. Den Abschluss bildet eine Präsentation der Sammlung Dmitrij Aleksandrovič Rovinskijs. Unter dem Arbeitstitel „400 Jahre Russlands Bilder in Europa“ erhalten Gäste einen Einblick in das wechselvolle und vielfältige Russlandbild des westlichen Europas in grafischen Blättern. Ergänzt werden diese Höhepunkte durch kleinere Kunstausstellungen, wie sie aufmerksamen Besuchern bereits seit mehreren Jahren vertraut sind. Doch nicht nur inhaltlich hat sich das Museum einiges für das kommende Jahr vorgenommen, auch das bereits seit langem geplante Museumsarchiv befindet sich endlich im Aufbau und wird der Öffentlichkeit bislang unbekanntes Fakten über die Kolonie zugänglich machen.

**Museum Alexandrowka**  
Alexandrowka 2, 14469 Potsdam  
(0331) 8 17 02 03, [www.alexandrowka.de](http://www.alexandrowka.de)  
Di bis So 10-18 Uhr